

Abnabelung geglückt: Frauen-Netzwerk im Aufwind

Mitgliederversammlung der Unternehmerinnen

Kreis Miltenberg. Ehrgeizige Ziele hatten sich die Mitglieder des Netzwerks für Unternehmerinnen im vergangenen Jahr gesetzt: professioneller aufzutreten, einen eigenen Internetauftritt zu realisieren und mit einer Vereinsgründung eigenständig zu werden.

In der Mitgliederversammlung am vergangenen Dienstag im »Zentec« in Großwallstadt wurde beleuchtet, ob dies alles gelungen ist und was in Zukunft angepackt werden soll. Rund 50 Mitglieder hat der im Mai 2004 gegründete Verein mittlerweile, die Tendenz ist steigend.

Vorstandsfrau Gabriele Seidel (Johannesberg) erinnerte an die Abnabelung von der Industrie- und Handelskammer, unter deren Fittichen das Unternehmerinnen-Netzwerk seit 1999 bis zur Vereinsgründung im vergangenen Jahr behütet wurde. Nun seien die organisatorischen Aufgaben von den Frauen selbst zu leisten und zu finanzieren.

Professioneller Internet-Auftritt

Trotz gewachsener Aufgaben habe man die gesteckten Ziele erfüllen können, so Seidel. Nicht nur die Vereinsgründung sei geglückt, sondern auch ein professioneller Internet-Auftritt. Kein Cent Aufwandsentschädigung sei bisher geflossen, alle Aktiven hätten die Kosten für Telefon, Porto, Fahrten und Arbeitsmaterial aus eigener Tasche finanziert.

Dies konnten die rund zwei Dutzend anwesenden Mitglieder dem Kassenbericht von Heike Karin Wolf (Aschaffenburg) entnehmen. Trotz der aufwändigen und kostenträchtigen Großveranstaltung zum Thema »Klüngeln« im Herbst vergangenen Jahres habe der Verein ein gu-

tes finanzielles Polster. Aus beruflichen Gründen legte Wolf ihr Amt als Schatzmeisterin nieder. Dieses Vorhaben hatte sie bereits frühzeitig angekündigt, so dass mit Alexandra Becker für die Interimszeit bis zur Neuwahl 2006 eine Nachfolgerin gefunden wurde.

Konzept in Arbeit

In einer Mitgliederbefragung hatten die Vorstandsfrauen Dorte Meyer-Marquart (Obernburg), Carmen Ramos de la Rosa de Volpe (Großwallstadt), Dorothea Bornemann (Karlstadt) sowie Gabi Seidel und Heike Karin Wolf zusammengetragen, wo die Unternehmerinnen die Vorteile des Netzwerks sehen, wo Defizite zu verzeichnen sind und wo sie die künftigen Aufgaben sehen. Hieraus wurden in der Versammlung Vorschläge entwickelt, die im Vorstand konkretisiert und umgesetzt werden sollen. Unter anderem wurde gefordert, Leitsätze für das Netzwerk zu entwickeln, den kollegialen Austausch zu pflegen und aktive Werbung füreinander zu betreiben.

Festgelegt wurde der Terminplan für 2005, in dem monatliche Vorträge und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen wie »Körpersprache«, »Pressemitteilungen«, »Outsourcing« und »Network-Marketing« angeboten werden.

Bisher hatten Referentinnen aus dem Netzwerk-Pool keinerlei Honorar oder Aufwandsersatz erhalten. Ob hier in Zukunft ein Anerkennungsbetrag gezahlt werden soll, wurde am Dienstagabend nicht entschieden, sondern auf einen späteren Zeitpunkt vertagt. Für Mitglieder sind alle Kurse kostenfrei, Unternehmerinnen und Interessierte außerhalb des Netzwerks müssen eine Gebühr entrichten.